

Friedensgemeinde Erlauf

Erlauf Aktuell

Jänner 2025

Informationen zur Gemeinderatswahl 2025

Gemeinderatswahl - 26. Jänner 2025

Am 26. Jänner 2025 ist in Niederösterreich die Gemeinderatswahl.

Wir wählen den Gemeinderat von Erlauf
In Erlauf stehen 19 Mandate zur Verfügung.
Insgesamt 52 KandidatInnen aus 3 Wahlparteien stellen sich der Wahl.
Sie wählen eine der 3 antretenden Listen/
Wahlparteien

- Zukunftsteam VP-Erlauf
- Sozialdemokratische Partei Erlauf
- Freiheitliche und Unabhängige

Wie und wann kann ich wählen?

Im Wahllokal

Am Sonntag, den 26. Jänner 2025 zwischen 7:30 und 13:00 Uhr. Bitte bringen Sie die amtliche Wahlinformation und einen amtlichen Lichtbildausweis mit, so erleichtern Sie die Wahlabwicklung. Sollten Sie die ausgesandte amtliche Wahlinformation nicht haben, können Sie natürlich trotzdem an der Wahl teilnehmen. Bringen Sie in jedem Fall einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

Mit Wahlkarte

So können sie Ihre Wahlkarte beantragen:

- Persönlich im Gemeindeamt. Schriftlich mit der zugesandten Anforderungskarte und dem Rücksendekuvert.
- Elektronisch im Internet

Telefonisch kann eine Wahlkarte NICHT beantragt werden!



NACHRUF

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Herrn Kurt Schulz, der über Jahrzehnte das Leben unserer Marktgemeinde Erlauf geprägt hat.

26 Jahre war Kurt Schulz Mitglied des Gemeinderats, davon 17 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat. Mit Tatkraft, Verlässlichkeit und seinem unermüdlichen Einsatz setzte er sich für die Anliegen unserer Gemeinde ein. Besonders die Organisation der Friedenstage sowie die Unterstützung von Vereinen und Projekten lagen ihm am Herzen.

Kurt war ein Mensch, der Verantwortung übernahm und mit Herz und Überzeugung für das Wohl unserer Gemeinschaft arbeitete. Seine Handschrift findet sich in vielen Projekten, die uns noch lange begleiten werden.

Wir danken ihm von Herzen für sein Wirken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

In stillem Gedenken
Die Marktgemeinde Erlauf





Bürgermeister
Franz Engelmaier

Liebe Erlaufferinnen und Erläufer,
das neue Jahr hat begonnen, und auch unser wunderschöner Ort steht vor neuen Herausforderungen und spannenden Möglichkeiten. Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, was wir in Erlauf gemeinsam erreichen können – von erfolgreich umgesetzten Bauprojekten über das lebendige Vereinsleben bis hin zu zahlreichen kleinen und großen Initiativen, die unser Leben hier bereichern.

Am 26. Jänner haben Sie die Möglichkeit, bei der Gemeinderatswahl mitzuentcheiden, wie sich Erlauf in den kommenden Jahren entwickeln soll. Jede Stimme zählt, denn sie stärkt den Zusammenhalt und die Gemeinschaft, die unseren Ort so besonders macht.

Mit Ihrer Wahl tragen Sie dazu bei, dass Erlauf auch in Zukunft ein lebenswerter Ort bleibt, der seine Identität bewahrt und gleichzeitig neue Chancen ergreift. Nutzen Sie die Gelegenheit, an dieser Wahl teilzunehmen! Erlauf lebt von seiner Vielfalt und von Bürgerinnen und Bürgern, die aktiv an der Gestaltung der Zukunft mitwirken. Ihr Engagement und Ihre Stimme sind entscheidend für die Entwicklung unserer Gemeinde.

Für ein starkes, vielfältiges und gemeinsames Erlauf!

Herzlichst ihr
Franz Engelmaier
Bürgermeister

Herausforderung Starkregen und Hochwasser in der Labengasse: Gemeinsam auf dem Weg zur Lösung

Die zunehmenden Starkregenereignisse und Hochwassersituationen stellen uns in der Labengasse vor große Herausforderungen. Diese Wetterextreme belasten nicht nur die Infrastruktur, sondern auch die betroffenen Anrainer, deren Sicherheit und Lebensqualität uns wichtig sind.

Um diese Herausforderungen zu bewältigen, arbeiten wir eng mit dem Abwasserverband an nachhaltigen Lösungen. Ziel ist es, die Belastungen durch Starkregen und Hochwasser langfristig zu minimieren und die Infrastruktur zukunftssicher zu gestalten.

Im Fokus stehen Anpassungen am Abwasserkanal und Pumpwerk, um außergewöhnliche Wetterereignisse besser zu bewältigen. Verschiedene Lösungsansätze werden intensiv geprüft, geplant und auf Umsetzbarkeit analysiert.

Jede Option wird bewertet, um aktuellen und zukünftigen Anforderungen zu entsprechen.

Sobald eine tragfähige Lösung feststeht, werden wir alle betroffenen Anrainer informieren und in die Planung einbinden. Transparenz und Berücksichtigung aller Interessen sind uns wichtig. Nur gemeinsam können wir die Infrastruktur zukunftssicher machen.

Wir danken allen Anrainern für ihr Verständnis, ihre Geduld und konstruktive Mitwirkung während dieses Prozesses. Ihre Unterstützung ist entscheidend, um nachhaltige Lösungen zu entwickeln, die allen zugutekommen.

Gemeinsam machen wir den Bereich Labengasse sicherer und widerstandsfähiger für kommende Herausforderungen.



Guter Start für unsere Jüngsten

Mit Kindergartenbeginn am 2. September 2024 öffnete unsere 3. Kindergartengruppe ihre Türen. Unsere Jüngsten wurden behutsam in die neue Welt des Kindergartens eingewöhnt. Es besteht eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, denen eine herzliche Aufnahme ihres Kindes wichtig war und die sich auf ein gut ausgebildetes pädagogisches Team verlassen können.



Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde Erlauf Bewährte Sicherheit und Zuverlässigkeit

Die Trinkwasserversorgung der Marktgemeinde Erlauf bewährte sich beim letzten Hochwasser. Dank kürzlich durchgeführter Sanierungen und neuer Hochwassersicherer lief die Anlage selbst unter extremen Bedingungen zuverlässig.

Die moderne Steuerungstechnologie ermöglichte eine kontinuierliche Überwachung und präzise Regulierung der Anlage. So wurde die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung jederzeit optimal sichergestellt – unabhängig von äußeren Umständen.

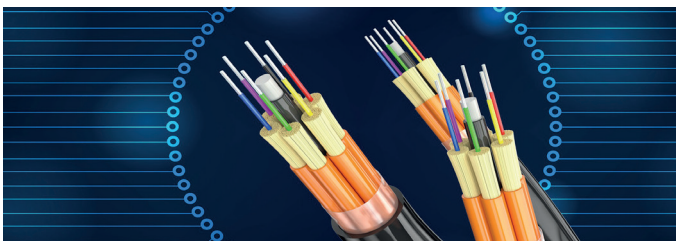
Diese Maßnahmen betonen die hohe Qualität und Sicherheit der Wasserversorgung in der Marktgemeinde Erlauf und verdeutlichen die Bedeutung von Investitionen in eine moderne, krisenfeste Infrastruktur.



Aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in der Gemeinde Erlauf

Die A1 Open Fiber GmbH erhielt den Zuschlag für den Glasfaserausbau in der Gemeinde Erlauf im Rahmen eines Förderprogramms.

Das Gesamtprojekt, das mehrere Gemeinden umfasst, soll bis 30. Juni 2027 abgeschlossen sein.



Wegen neuer Vorgaben der Förderstelle musste A1 Open Fiber GmbH Systemumstellungen vornehmen. Diese führen dazu, dass aktuell noch keine Termine für den Baubeginn in Erlauf genannt werden können.

Sobald der Starttermin feststeht, werden Informationsveranstaltungen für die Gemeindebürger organisiert. Ziel ist, alle Bürger umfassend über den Fortschritt und die nächsten Schritte zu informieren. Der Glasfaserausbau ist eine wichtige Investition in die digitale Infrastruktur und wird die Lebensqualität sowie die Standortattraktivität nachhaltig steigern.

Hochwasserschutz Harlanden – Abschluss der Bauarbeiten

Die Bauarbeiten am Hochwasserschutzprojekt Harlanden befinden sich in der finalen Phase. Nach zweijähriger Bauzeit wird die Funktion des Hochwasserrückhaltebeckens voraussichtlich im Frühjahr 2025 vollständig hergestellt.

Nach der Inbetriebnahme folgen Arbeiten wie Geländeanpassungen, Asphaltierungen und

Aufforstungen, die in den kommenden Monaten abgeschlossen werden.

Das Rückhaltebecken bietet ein Volumen von rund 29.500 m³ und wird von einem etwa 14 Meter hohen Dammeingefasst. Es dient dem effektiven Hochwasserschutz und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Region.



Ankauf eines neuen Feuerwehrfahrzeugs zur Erhöhung der Einsatzfähigkeit der FF Erlauf

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 25. September 2024 den Ankauf eines neuen Mannschaftstransport- und Versorgungsfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Erlauf beschlossen. Dieses multifunktionale Kombifahrzeug wird speziell für Katastropheneinsätze und Hochwasserschutz konzipiert, wodurch die Einsatzfähigkeit und Flexibilität der Feuerwehr deutlich gesteigert werden. Das Fahrzeug wird modernste Ausstattung bieten, um schnelle, effiziente Hilfe in verschiedensten Einsatzszenarien sicherzustellen. Der Liefertermin ist für Ende 2025 bzw. Anfang 2026 geplant. Mit diesem Schritt wird die Feuerwehr Erlauf optimal auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet.



Attraktivierung und Elektrifizierung der Erlauftalbahn

Die ÖBB plant, die Erlauftalbahn im Zeitraum von 2026 bis 2028 zu elektrifizieren und umfassend zu modernisieren. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die Personenzüge rein elektrisch mit modernen E-Zügen und der dazugehörigen Oberleitung entlang der Strecke verkehren. Im Zuge der Attraktivierungsmaßnahmen werden mehrere Haltestellen und Bahnhöfe entlang der Strecke grundlegend erneuert und modernisiert. Dazu gehört auch die Haltestelle „Erlauf“. Nach heutigem Planungsstand wird dort ein neuer, barrierefreier Bahnsteig errichtet, der einen

bequemen Ein- und Ausstieg ermöglicht.

Eine weitere Anpassung betrifft den Bahnhof, der zukünftig nur noch eingleisig ausgeführt wird. Außerdem werden im Zuge der Modernisierung mehrere Bahnübergänge aufgelassen, um die Sicherheit und den Verkehrsfluss zu verbessern. Sobald die Planungsarbeiten abgeschlossen sind, werden die Bevölkerung sowie die betroffenen Grundeigentümer umfassend über die Maßnahmen informiert. Ziel ist es, die Region nachhaltig zu stärken und eine umweltfreundliche, moderne Mobilitätslösung zu schaffen.

Herausforderung Starkregen in der Niederndorfstraße: Auf der Suche nach einer nachhaltigen Lösung

Die Niederndorfstraße ist zunehmend von den Folgen starker Regenfälle betroffen. Ohne ein Hochwasserschutzbecken bei der „Hühnerfarm“, das die Wassermassen kontrollieren könnte, bleibt die Lage für die Anrainer schwierig und die Gefahr von Schäden hoch.

Frühere Planungen für den Bau eines solchen Beckens mussten jedoch gestoppt werden, da die Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer fehlt. Ohne diese Unterstützung ist eine Umsetzung nicht möglich. Trotzdem lassen wir uns davon nicht entmutigen und arbeiten mit Fachleuten und zuständigen Stellen intensiv an alternativen Lösungen.

Derzeit prüfen wir drei neue Varianten, die eine nachhaltige Entlastung für die betroffenen Anrainer bringen könnten. Diese Ansätze werden nicht nur auf ihre technische Machbarkeit hin untersucht, sondern

auch auf Umweltverträglichkeit, Kosteneffizienz und praktische Umsetzung analysiert. Unser Ziel ist es, eine Lösung zu finden, die alle Anforderungen erfüllt und gleichzeitig die Belastung für die Anrainer minimiert.

Sobald eine der Varianten als umsetzbar bewertet wird, informieren wir die Anrainer umfassend und binden sie aktiv in die weiteren Planungen ein. Transparenz und die frühzeitige Einbeziehung der Betroffenen sind uns hierbei besonders wichtig, um deren Anliegen und Perspektiven zu berücksichtigen.

Wir wissen, dass die aktuelle Situation für die Anrainer eine Belastung darstellt. Gemeinsam arbeiten wir daran, eine zukunftsfähige Lösung zu entwickeln, die das Hochwasserrisiko in der Niederndorfstraße deutlich reduziert und den Anrainern mehr Sicherheit bietet.